



Vorstandssitzung-VS05, 02. Juli 2019, Verbandssekretariat, 4800 Zofingen

Vorsitz: Urs Weiss

Protokoll: Monica Henry

Anwesend: Urs Weiss, Anja Marquardt, Monica Henry, Sandra Lanz, Stefan Röthlisberger, Simon Koechlin, Peter Iseli, Stefan Kocher, Christian Knuchel, Jean-Maurice Tièche,

Beginn: 15:30 Uhr

1. Protokoll

Urs Weiss eröffnet als Präsident von Kleintiere Schweiz seine 1. Vorstandssitzung pünktlich um 15.30 Uhr. Er appelliert an die alten Hasen und die neuen Vorstandsmitglieder, dass es das Wichtigste sei, dass eine gute Zusammenarbeit gelinge und alle mit Freude an die Arbeit im Vorstand herangingen.

Beschluss: Die Traktandenliste wird mit Ergänzungen einstimmig genehmigt.

1.1 Vorstandssitzung vom 24. April 2019

Anja Marquardt möchte eine Richtigstellung, dass es unter Punkt 9.4 «gibt es eine Aussprache» heissen muss. Sandra Lanz wird dies in das Originalprotokoll übernehmen.

Beschluss: Der Vorstand genehmigt das Protokoll der Vorstandssitzung vom 24.04.2019 mit der oben aufgeführten Anpassung.

1.2 Protokoll DV 16. Juni 2019

Beschluss: Der Vorstand akzeptiert einstimmig das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 16. Juni 2019 in Belp.

1.3 Auflistung Vorstandsbeschlüsse seit 2014

Mit dem Versand der Einladung haben alle Vorstandsmitglieder die Auflistung der Vorstandsbeschlüsse seit 2014 zugestellt bekommen und zur Kenntnis genommen.

2. Konstituierung Vorstand

2.1 Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem von der DV gewählten Präsidenten und den 3 von der DV gewählten Mitgliedern des Vorstandes. So müssen nun die Ämter, Vizepräsident, Sekretär und Kassier auf die 3 gewählten Vorstandsmitglieder verteilt werden. Die sonstigen Aufgaben wie Mitglieder, Jugend, Europa usw. können mit den anderen Ämtern kumuliert werden.

Monica Henry hat Bedenken, dass es bei ihr zu Gewissenskonflikten kommen könnte, da sie noch die Kasse von Rassetauben Schweiz führt. Nachdem über die jetzigen Arbeiten eines Kassiers ausführlich diskutiert wurden, erklärt sich Anja Marquardt bereit dieses

Amt zu übernehmen. So wurden jeweils einstimmig, Stefan Röthlisberger als Vizepräsident und Verantwortlicher Mitglieder, Anja Marquardt als Kassierin und Monica Henry als Sekretärin gewählt. Das Ressort Europa übernimmt neu Peter Iseli, da er über die meiste Erfahrung und das nötige Wissen verfügt.

Beschluss: Die folgende Ämterverteilung wird vom Vorstand einstimmig befürwortet. Stefan Röthlisberger, Vize-Präsident und Ressort Mitglieder, Anja Marquardt, Kassierin und Monica Henry, Sekretärin.

Peter Iseli wird als Fachverbandspräsident auch das Ressort Europa betreuen.

Es wird die Frage nach der Organisation der Bürositzungen gestellt, woraufhin Peter Iseli informiert, dass unter dem vorhergehenden Vorstand die Bürositzungen abgeschafft worden waren. Der Vorstand bestätigt diesen Beschluss einstimmig.

Beschluss: Der Vorstand bestätigt einstimmig, dass keine Bürositzungen durchgeführt werden.

2.2 Kommission Finanzen

Seit dem Rücktritt von Gilles Python per DV 2019 und der Wahl von Urs Weiss zum Präsidenten ist die Finanzkommission ebenfalls neu zu bestellen und es stellt sich die Frage nach potentiellen Kandidaten. Urs Weiss sieht in der Finanzkommission eine Möglichkeit eine Steueroptimierung anzustreben und ausserdem wäre mit ihr eine zusätzliche Instanz vorhanden, welche die Finanzen von Kleintiere Schweiz im Auge behalten könnte. In der darauf folgenden Diskussion werden auch andere Vorschläge ausgiebig besprochen:

- Beraterfunktion Marty Treuhand ausbauen.
- Neubestellung der Kommission (zwei oder vier Jahre).
- Sistierung der Finanzkommission während eines Jahres bis sich der Vorstand darauf geeinigt hat, welche Strategie er anstrebt und welche Richtung er einschlagen will.
- Abschaffung der Kommission.

Beschluss: In einem Mehrheitsbeschluss entscheidet der Vorstand, die Finanzkommission für ein Jahr zu sistieren.

2.3 Handelsregisteränderung

Sandra Lanz wird die Änderung der personenbezogenen Einträge beim Handelsregister Aargau beantragen.

2.4 Kontenfreigabe Kleintiere Schweiz

Die momentan herrschenden Regelungen bezüglich des Zahlungsverkehrs werden besprochen. Die Leitung des Verbandssekretariates kontrolliert die Rechnungen bevor sie an Marty Treuhand zur Zahlung weitergeleitet werden. Anja Marquardt hat Einsicht in sämtliche finanziellen Aspekte des Verbandes und jeweils mit Urs Weiss und Simon Koechlin Kollektivunterschrift. Für Urs Weiss und Anja Marquardt wird eine Kollektivunterschrift beantragt.

Beschluss: Der Vorstand heisst die besprochene Unterschriftenregelung bei den Konten von Kleintiere Schweiz gut.

2.5 Tierschutzkommission

Der Vorschlag Stefan Röthlisberger zum Nachfolger von Markus Vogel, dem ehemaligen Präsidenten der Tierschutzkommission, zu wählen, wird einstimmig befürwortet. Stefan Röthlisberger verfügt bereits über gute Kontakte zum Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV).

Beschluss: Der Vorstand ernennt Stefan Röthlisberger zum Präsidenten der Tierschutzkommission.

3. Delegiertenversammlung 2019

3.1 Rückblick

Die letzte über zwei Tage hinweg organisierte DV hat bei den Delegierten weitgehend positive Eindrücke hinterlassen. Die Besucher fühlten sich gut aufgehoben. Viele Vertreter aus politischen Bereichen waren an der Delegiertenversammlung am Sonntagmorgen. Es war eine würdige DV.

Rassetauben Schweiz bedauert die unzureichenden Platzverhältnisse.

Beschluss: In einem einstimmigen Beschluss, hat der Vorstand entschieden, dass die OK Mitglieder, im Rahmen der Organisation der DV, in Zukunft nicht mehr mit einem Bon entschädigt werden.

4. Jugend

4.1 Jugendlager Kleintiere Schweiz

Das Lager ist organisiert, die Lagerwoche dauert von Samstag, dem 20. Juli bis Samstag, den 27. Juli. Allerletzte Einzelheiten werden von Regula Wermuth noch geregelt. Am 22. Juli 2019 werden Urs Weiss und Sandra Lanz den Teilnehmern des Jugendlagers einen Besuch abstatten.

4.2 Gesuch Jugendausstellung

Der Kantonalverband der Kleintierzüchter Kanton Schwyz, unter dem Präsidium von Wendelin Theiler, stellt sich für die Organisation der 11. Schweizerischen Jugendmeisterschaft zur Verfügung (2021).

Aus organisatorischen Gründen muss die Meisterschaft zwischen Donnerstag 11. und Sonntag 14. Februar 2021 im Mehrzweckgebäude der Gemeinde Unteriberg stattfinden. Als Einlieferungstag ist Freitag der 12. Februar geplant, die Bewertung der Tiere erfolgt am Samstagmorgen, anschliessend ist ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen, gefolgt von den Tierbesprechungen.

Obwohl die Jugendmeisterschaft bereits in der Folgewoche der Rammlerschau in Thun angesetzt ist, sieht der Vorstand kein organisatorisches Problem, muss man doch die Bereitschaft eines Verbandes schätzen, der sich zur Organisation eines derartigen Ereignisses bereiterklärt.

Beschluss: Der Vorstand von Kleintiere Schweiz gibt einstimmig das Einverständnis zur Organisation der 11. Schweizerischen Jugendmeisterschaft vom 11. bis 14. Februar 2021 in Ybrig, organisiert vom Kantonalverband der Kleintierzüchter Kanton Schwyz.

Es ist auch im 2019 eine Jugendbetreuertagung vorgesehen. Näheres wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben, da das Datum im Moment noch nicht feststeht.

5. Tierwelt AG

5.1 Mitteilungen des Chefredaktors Simon Koechlin

Simon Koechlin informiert über den aktuellen Stand des Projektes der neuen Web-Seite der Tierwelt. Es wurden jedoch Ideen für Design und Tools gesammelt, damit die neue Seite an Attraktivität gewinnt. Das zweite Hauptgewicht liegt auf den Schnittstellen. Eines der zu erreichenden Ziele liegt darin, die Inseratenaufgabe und -annahme zu vereinfachen und die Arbeitsabläufe zwischen den Schnittstellen zu optimieren.

5.2 Mitteilungen Delegierter des Verwaltungsrates Peter Iseli

Peter Iseli setzt den Vorstand über die Entlassung von 19 Mitarbeitern aus allen Bereichen in Kenntnis; Angestellte von welchen ZT Medien AG sich aus Kostengründen getrennt hat. Laut Informationen der ZT Medien AG haben diese personellen Einschränkungen keinerlei Einfluss auf das Erscheinen der Tierwelt.

Peter Iseli ergänzt, dass der Tierweltvertrag bis 2023 rechtskräftig ist. Es handle sich um einen 10 Jahresvertrag.

6. Mitteilungen / Sandra Lanz

6.1 Pendenzenliste

Sandra Lanz hat den Vorstandsmitgliedern die Pendenzenliste mit der Einladung zum heutigen Treffen zugestellt, sie wird diese auf den neuesten Stand bringen.

6.2 Verdankungen

Markus Eyholzer und Beatrix Spring bedanken sich für ihre Ernennung zum Ehrenmitglied von Kleintiere Schweiz.

6.3 Mutationen

Die Englisch Widder Gruppen West und Ost sind aufgelöst worden, es wird nur noch der Schweizerische Englisch Widder Klub weitergeführt. Der KZV Oberhofen-Ilighausen gab seine Auflösung per 28. Mai 2019 bekannt und der Kaninchenzüchterverein Basel informiert, dass der Verein im Mai aufgelöst wurde. Die Mitgliederstatistik wird dementsprechend angepasst.

6.4 Kurse

Während der Woche 28 werden die Herbstkurse ausgeschrieben. Das Angebot an Kursen zum Thema Ausstellungsprogramm ist reichlich und qualitativ hochstehend. Nächsten Frühling ist zusätzlich ein Rhetorik-Kurs geplant. Er wird vom externen Referenten Jürg Allemann geleitet. Rassekaninchen Schweiz hatte den Antrag gestellt, dass Kleintiere Schweiz den Kursbesuch für Kaninchenexperten unentgeltlich zur Verfügung stellt. Der Kurs verursacht Pauschal-Kosten in der Höhe von CHF 2'200. Für den eintägigen Kurs werden Mitgliedern CHF 120.00 fakturiert, Nicht-Mitgliedern werden CHF 240.00 verrechnet. Die Teilnehmerzahl beträgt maximal 15 bis 20 Personen.

Beschluss: Der Vorstand gibt seine Zustimmung, dass der Rhetorik-Kurs für Experten, Zuchtrichter, Preisrichter, gemeldete Referenten, kostenlos ist und KTS die Referentenkosten übernimmt.

6.5 Mitteilungen des Verbandssekretariates und Ringkonzept

Die Leiterin der Geschäftsstelle möchte, dass der Vorstand auf seine Entscheidung bezüglich des Ringvertriebes zurückkommt. Der Ringvertrieb müsse mindestens kostendeckend sein, was aber im Moment nicht der Fall sei. Christian Knuchel stellt fest, dass sich die Entscheidung des vorherigen Vorstandes darauf abstützte, dass der Ringvertrieb Bestandteil der Statuten von Rassetauben Schweiz ist. Die Statuten sprechen dem Vorstand von RTS die Kompetenz zu, die Ringpreise festzulegen. Im Vorstandsprotokoll von 2012 wurde ausdrücklich festgehalten: „Wie schon informiert, hat die Geschäftsstelle Zofingen ihr Interesse angemeldet, diese Aufgabe zu gleichen Konditionen zu übernehmen“ also durfte Rassetauben Schweiz von der Annahme ausgehen, dass dies unter Berücksichtigung der Statuten und des Reglements bedeute, dass der Ringpreis gleich bleibe. Weder der Vorstand, noch die an der DV befragten Mitglieder seien mit einer Preiserhöhung einverstanden. Sollte Kleintiere Schweiz auf einer Preiserhöhung bestehen, würde Rassetauben Schweiz das Ringwesen wieder selbst übernehmen.

Das Gegenargument von Sandra Lanz lautet, es sei ein Vorstandsbeschluss von Kleintiere Schweiz, dass die Festlegung der Preise von im Shop verkauften Artikel der Kompetenz von KTS unterliege. Auf Grund praktischer Überlegungen (Adresslisten, Einkaufskonditionen, Statistik etc.) sollten sämtliche Ringe am selben Ort verkauft werden. Der Präsident von Rassetauben Schweiz wirft ein, Ziervögel-Ringe und

Brieftauben-Ringe würden ebenfalls nicht vom Shop angeboten; Stefan Kocher argumentiert, dass dies mit den 50 unterschiedlichen Ringgrössen gar nicht möglich sei, ausserdem würden den Züchtern Nummern auf Lebzeiten zugeteilt. Er schliesst seine Ausführungen ab, Sandra Lanz wünscht sich eine Zusammenarbeit, die über die Fachverbände hinausgehe, ein weiteres Ziel sei, das Shop-Personal auszulasten. Jean-Maurice Tièche informiert, dass der Ringverkauf von Rassegeflügel Schweiz weiterhin durch den Shop vorgenommen werde.

Beschluss: Für das Jahr 2020 wird am Ringpreis von CHF 0.35 festgehalten.

Sandra Lanz informiert, dass der Verein Alpen-Tippler-Union ein allerletztes Mal gemahnt wird, bevor sie die Betreuung für die unbezahlten Materialbezüge einleitet. Zusätzlich wird der Verein in Zukunft nur noch Käufe im Shop auf Vorauszahlung tätigen können.

7. Mitteilungen / Urs Weiss

7.1 Aktienverkauf ZT Medien AG

- Der Vorstand hatte in seiner April-Sitzung beschlossen die Aktien an ZT Medien abzutreten. Der Kaufvertrag ist in Vorbereitung und das Aktienpaket kann den Eigentümer wechseln, sobald der Vertrag unterzeichnet ist.
- Danksagung der Trauerfamilie Felix Osterwalder.
- Reto Müller, Kassier Kleintiere Bern-Jura verdankt die Subvention für den Ostereiermarkt in Hutwil.
- Die IG Meerschweinchen bedankt sich für die finanzielle Unterstützung im Jahre 2018.
- Im Namen von Rasetauben Schweiz verdankt die Finanzverantwortliche, Monica Henry, die Nachzahlung der Tierweltertragnis 2018.
- Christoph Uebersax, Vize-Präsident von Rasetauben Schweiz, informiert Kleintiere Schweiz über den Ausschluss von Christian Birrer, der das Ansehen von Rasetauben Schweiz in grobfährlässiger Weise schädigte. Der Ausschluss wurde an der Vorstandssitzung vom 15.6.2019 in Belp beschlossen. Christian Birrer hat den Entscheid des Vorstandes in einem Brief als unwesentlich bezeichnet, er sei ohnehin aus allen Taubenzüchtervereinen und Klubs, die RTS unterstellt sind, ausgetreten. Der Vorstand von Kleintiere Schweiz nimmt von dieser Entscheidung Kenntnis. Sollte RTS den Ausschluss auf Kleintiere Schweiz ausdehnen wollen, muss der Fachverband einen entsprechenden Antrag stellen. Urs Weiss wird Christoph Uebersax von Rasetauben Schweiz in diesem Sinne antworten.

8. Finanzen

Das Shop-Inventar von Kleintiere Schweiz kann an die Tierwelt AG verkauft werden.

9. Gesuche Veranstaltungen, SKN, Jugend / Sandra Lanz

Der Subventionsantrag des Solothurner Kantonalverbandes (Gäupark) entspricht den Bestimmungen des Reglements für Werbeaktivität und wird nächstens ausbezahlt. Dem Subventionsantrag der IG Zwergziegen im Rahmen der BEA wird stattgegeben. Vom VSK (Verband Solothurner Kleintierzüchter) wurde ein Gesuch gestellt, ob Kleintiere Schweiz die Erstellung und/oder Überarbeitung von Websites unterstützt werde. Dieses Thema wird in die Traktandenliste der Klausurtagung aufgenommen.

10. Mitteilungen der Fachverbände

10.1 Ziervögel Schweiz

Stefan Kocher informiert, dass am 1. Juli die erste Sitzung im neuen Verbandsjahr stattgefunden habe. Er blickt auf eine historischen DV zurück, bei dem die Delegierten

von Ziervögel Schweiz einer massiven Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf CHF 30.00 (Basisbeitrag) resp. CHF 50.00 (Ringbezüger) zugestimmt haben. Er betrachtet dieses Votum als Vertrauensbeweis der Züchter, die auf diese Weise das Handeln der Verbandsleitung legitimieren. Diese Mehreinnahmen werden dem Fachverband mehr Handlungsfreiheit gewähren und kommen schlussendlich dem Endverbraucher, also der Basis zu Gute. Betreffend der jährlich stattfindenden nationalen Ausstellung, welche auf Mitte Dezember angesetzt ist, strebt Stefan Kocher erhöhte Qualität anstelle von Quantität an. Mittels Sponsoring soll das Ereignis finanziell breiter abgestützt werden. Hallenmiete, Heizungskosten, Volieren- und Tierschutzbestimmungen, sowie zentrale Lage seien die Herausforderungen, denen sich die OKs heutzutage stellen müssen. Ausserdem bedauert der Fachverbandspräsident der Ziervögel die Auflösung eines Vereins und den Austritt zweier anderer Vereine.

10.2 Rassetauben Schweiz

Christian Knuchel gibt Kurzinformationen zur nächsten Vorstandssitzung, welche am 21. September im Emmental stattfindet. Der Tag wird zweigeteilt; morgens treffen sich die Vorstandsmitglieder zum Sitzungsteil und nachmittags zu einem gemeinsamen Freizeitprogramm mit den Ehepartnern. Der Fachverband ist vom Verlust zweier verdienstlicher Ehrenmitglieder und Züchter Martin Glauser und Bruno Schelbert betroffen. Als erfreuliche Nachrichten betrachtet Christian Knuchel, dass die Nationalen bis 2022 vergeben sind und dass gute Hoffnung besteht, die vakante Stelle des Sekretariats mit einem erfahrenen Züchterkollegen zu besetzen. Die definitive Antwort wird Rassetauben Schweiz noch vor der nächsten Sitzung am 21. September 2019 erhalten.

Es ist eine weitere Tierschutzanfrage von Lotti Bigler eingegangen, die der Verband nächstens beantworten wird.

10.3 Rassegeflügel Schweiz

Jean-Maurice Tièche berichtet, dass alles in geordneten Bahnen verläuft, die nächste Vorstandssitzung findet Mitte August statt.

10.4 Rassekaninchen Schweiz

Peter Iseli berichtet von den abgeschlossenen Revisionen der diversen Reglemente von Rassekaninchen Schweiz. Er erwähnt die bevorstehende Überarbeitung der Unterlagen für die Obmännerkurse und die Tatsache, dass die Rammlerschau in Thun aufgegleist ist.

Peter Iseli hat enorm viele telefonische Anfragen oder Mail Benachrichtigungen in Verbindung mit Tier- und Adresssuchen. Er musste sogar anonyme Briefe entgegen nehmen. Der Vorstand ist sich einig, dass auf anonyme Schreiben nicht reagiert wird.

Er meldet neue VHK-Fälle im Aargau.

11. Verschiedenes / Urs Weiss

11.1 Delegationen

Kleintiere Schweiz wird sich für das 20. Treffen der Zwergziegenfreunde entschuldigen.

11.2 Termine Vorstand

Der Vorstand erstellt gemeinsam eine Jahresagenda; Sitzungen werden zukünftig, wenn möglich am Samstag stattfinden, oder aber erst um 16 Uhr beginnen.

Stefan Kocher ruft allen Anwesenden das Prinzip der Schweigepflicht in Erinnerung; die Vertraulichkeit der Voten innerhalb des Vorstandes müsse gewährleistet sein, der Umgang zwischen den Vorstandsmitgliedern müsse offen sein können.

Stefan Röthlisberger teilt mit, dass einige Vorstandsmitglieder der Fachverbände und Delegierte angeregt haben, am Vortag der DV anzureisen und auf eigene Kosten vor Ort zu übernachten. Es wäre schade, auf das Zusammensein, den geselligen Aspekt und auf die verbandübergreifenden Kontakte verzichten zu müssen.

Urs Weiss wird ein Kommuniqué zur Konstituierung des Vorstandes schreiben und auf der Website von Kleintiere Schweiz veröffentlichen.

Ende der Sitzung: 18.55 Uhr

Urs Weiss
Präsident

Monica Henry/Anja Marquardt
Protokoll